

Formen nicht findet; vor ihr mehr viereckige, nicht dreieckige schwarze Saumflecken. Hinterflügel licht bräunlich mit breitem grauem Saumband. Bisher nur von Albarracin bekannt.

Der Kopulationsapparat hat wohl Beziehungen zu *filigramma*, ist aber stark verschieden und beweist ohne weiteres gute Artrechte. Der Valvenkopf ist stärker abgeknickt, am Coronaende hammerförmig erweitert und hier mit längeren und viel heller chitinierten Stacheln besetzt als bei *xanthocyanea*; die Unterkante ist viel bauchiger und hat nicht die rechtwinklige Ecke. Die Harpe ist wesentlich breiter. Der Penis hat zwar am Distalende auch einen breitbasig ansetzenden Haken, aber der ist wesentlich kürzer, viel

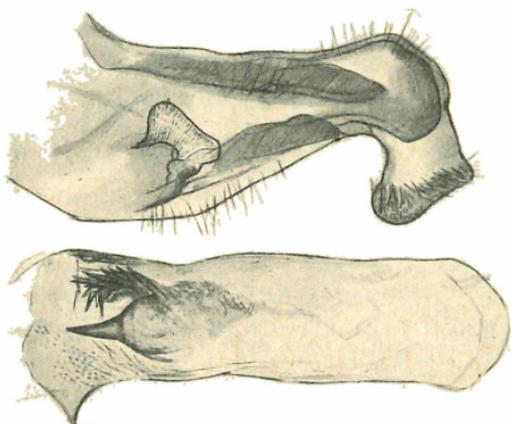


Fig. 8. *D. consparcatooides* (Albarracin).

heller chitiniert und nicht gebogen; der Stachel ist kürzer und breiter; seine Kegelbasis nicht so halbkugelförmig. Die auf dem Bild gerade im Beginn der Ausstülpung befindlichen Cornuti sind etwas kräftiger und stärker chitiniert. (Fortsetzung folgt.)

Beiträge zur Lepidopterenfauna von St. Catharina (Südbrasilien).

Von *Fritz Hoffmann*, Neu Bremen.

Ich habe die Absicht, fallweise die mir bekannten Lepidopterenarten zur Veröffentlichung zu bringen, zumal mir außer der Namenliste J. F. ZIKANS von Campo Bello im Staate Rio (Entomol. Rundschau 45. Jahrg., 1928) keine faunistische Arbeit über brasilianische Schmetterlinge bekannt ist. Nun will ich den Anfang machen. Für unseren südlichen Nachbarstaat Rio Grande do Sul gibt es eine Publikation: »Guia practica para as principaes colleccionadores de Insectos (Lepidopteras) do Rio Grande do Sul, Porto Alegre 1896«, von MABILDE ¹⁾.

1) »Praktischer Führer für Anfänger«. (Bei W. Junk um RM. 20.— zu haben.)

Die nachstehende Liste unserer Hesperiden enthält 255 Arten. Ich verdanke dieselbe der Güte des Herrn Ernest L. BELL, einem Hesperidenspezialisten. In seiner Liste sind 18, im nachfolgenden mit einem * bezeichneten Arten nicht enthalten. Alle Arten stammen aus dem nordöstlichen Zipfel des Staates Santa Catharina.

Ich halte mich in der systematischen Reihenfolge an das Seitzwerk, bemerke aber, daß die Liste BELLS nach einem anderen Werk verfaßt ist und viele Arten in ganz andern, zum Teil im Seitzwerk nicht enthaltenen Gattungen vereint sind.

Wo BELLS Namen und Gattungen mit jenen im Seitzwerk nicht übereinstimmen, habe ich in meinem Aufsatz dieselben in der Klammer hinter der betreffenden Art gesetzt. Auch sind mir einige Namen nicht klar und habe ich dies auch vermerkt.

Jedenfalls aber und das ist die Hauptsache, schätze ich mich glücklich, eine Arbeit anzubieten, die sichere Bestimmungen enthält. Daß man mit dem Seitzwerk nichts Einwandfreies leisten kann, beweisen ja die Nachweise der Urbeschreibungen in diesem Werk. Die Liste BELLS¹⁾ enthält Falter aus verschiedenen Teilen der nordöstlichen Ecke von Santa Catharinas, u. a.:

Annaburg bei Joinville (KARL SCHMITH).

Hansa Humboldt (KARL SCHMITH).

Massaranduba und Blumenau (KARL SCHMITH).

Hansa Humboldt, Mafra (ANTON MALLER).

Jaraguá, Neu Bremen, Rio Negrinho (FRITZ HOFFMANN), sowie einige Funde unter dem Titel: Santa Catharina, mir unbekannt von wem. Im Vergleich zur Größe des Landes ist das besammelte Gebiet sehr klein. Es ist die äußerste, nordöstliche Ecke und beträgt schätzungsweise ein Neuntel bis ein Zehntel von Santa Catharina!

Annaberg, Jaraguá, Hansa und Blumenau liegen im Tiefland, Neu Bremen am Abhange vom Hochland und Rio Negrinho sowie Mafra am Hochland selbst (Kamp).

Trotzdem nur etwa ein Zehntel Santa Catharinas besammelt wurde, ist die Zahl der gefundenen 255 Arten hoch. Im Westen des Landes, an der Grenze von Paraná-Argentinien werden sich noch viele Arten finden, die im Osten nicht erbeutet wurden. Ich glaube, es werden noch 60 bis 80 Arten zu finden sein.

Ich gebe nachstehend eine kurze Charakteristik unseres Landes aus dem »Gedenkbuch zur Jahrhundertfeier deutscher Einwanderung in Santa Catharina«²⁾ S. 107: »Santa Catharina ist mit Rio Grande der einzige Staat Brasiliens, der ganz außerhalb der Tropen liegt, mehr oder minder in derselben Breite wie Nordmexiko und Florida auf der nördlichen Halbkugel. Die ungefähren Längen der Grenzen sind: mit Paraná 1010 km, Argentinien 269 km, Rio Gande 1100 km. Die Oberfläche von Santa Catharina beträgt gegen 94 000 qkm, also weniger als ganz Bayern und Württemberg

1) Sie enthält etwa 30 neue, im Seitz noch nicht enthaltene Arten.

2) Buchhandlung E n t r e s in Florianopolis, Sta. Catharina. Preis Rs. 10.000.

zusammen und etwas mehr als Österreich. Es sind das nur 1,01% des Gesamtgebietes Brasiliens! Der Oberfläche nach umfaßt das Küstenland etwa ein Drittel des Staates und der Bevölkerung nach 67%. Diese wird heute eine Million betragen. In den Flußniederungen und an der Küste schwankt die mittlere Jahrestemperatur zwischen 21° im Norden und 18° im Süden, am Hochland zwischen 15° und 18°. Auf den 1000 bis 1800 m hohen Kamps fällt die Temperatur im Winter stellenweise bis 15° unter Null¹⁾. Glücklicherweise bleibt der Schnee, der im Winter oft reichlich fällt, für gewöhnlich nur den einen oder anderen Tag liegen. Der Regen ist ziemlich unregelmäßig über das ganze Jahr verteilt. Im Küstenland ist die mittlere Jahreshöhe 1500 mm, im Hochland bis 2000 mm.«

Über Flora, Fauna, Geognosie, Mineralvorkommen usw. will ich mich nicht näher auslassen. Interessenten seien auf das oben erwähnte Buch verwiesen.

In nachfolgender Liste sind die Fundorte wie folgt genannt:

Massaranduba	164mal
Hansa-Humboldt	108mal
Neu Bremen (Laciß)	108mal
Annaburg	53mal
Mafra	25mal
Blumenau	22mal
Jaraguá	13mal
Rio Negrinho	6mal
Santa Catharina	5mal

Trotz der Zahl von 255 Arten, die zum Teil in langen Jahren (K. SCHMITH) gesammelt wurden, muß ich sagen, daß Campo Bello im Staate Rio reicher an Hesperiden ist, da J. F. ZIKAN allein dort 185 Arten in nur einigen Jahren zusammengebracht hat, in einem Gebiet, das fast vollkommen entwaldet ist. Dies ist ein Zeichen, daß Hesperiden offene Flächen lieben. Ich bemerke noch, daß mein Gewährsmann einige Arten von uns besitzt, die noch der Bestimmung harren und die in dieser Liste nicht enthalten sind, während ZIKANS Liste 43 unbestimmte Arten enthält.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

In Japan ist die Staatsreligion der Shintoismus, der der Gruppe buddhistischer Religionen angehört und dem eigentlichen Buddhismus recht nahesteht. Da in ihm der Glaube an die Seelenwanderung vorherrschend ist, spielt das Tier natürlich eine große Rolle. In Japan findet in jedem Jahre ein Gedenkfest für die Seelen der von Menschenhand getöteten Würmer und Insekten statt. In diesem Jahre sammelten sich über 200 Maler und Dichter und schlossen sich einem Pilgerzug nach dem buddhistischen Tempel »Mampuku« in der Nähe von Osaka an. In dem Tempel selbst waren überall Lampions aufgehängt, die mit Zeichnungen von Würmern und Insekten verziert waren.

Dr. R.

1) In Jaragua 1°, am Laciß 3° minus.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Fritz

Artikel/Article: [Beiträge zur Lepidopterenfauna von St. Catharina \(Südbrasilien\). 13-15](#)